

Zuschuss für Langzeitarbeitslose

Förderung für Unternehmen beträgt bis zu 75 Prozent des Lohnes

Unternehmer, die langzeitarbeitslose ALG-II-Empfänger einstellen, können dafür einen Beschäftigungszuschuss (BEZ) von der Bundesagentur für Arbeit erhalten. Voraussetzung sind mehrere Vermittlungshemmnisse und fehlende Aussichten des Arbeitnehmers auf eine neue reguläre Beschäftigung. Die Förderung kann bis zu 75 Prozent des gezahlten Lohnes betragen und zunächst bis zu 24 Monate dauern. Ein mit dem BEZ gefördertes Beschäftigungsverhältnis ist versicherungsfrei zur Arbeitslosenversicherung.

Margit Haupt-Koopmann, Chefin der Regionaldirektion Berlin-Brandenburg der BA, befürwortet die Förderung: „Der Beschäftigungszuschuss bietet Langzeitarbeitslosen eine Arbeit und damit eine grundlegend neue und positive Perspektive in der individuellen Lebensplanung. Unternehmen, die diesen Langzeitarbeitslosen eine neue Chance bieten, werden deshalb von der BA unterstützt.“

Das sieht auch Werner Schulze-Frenking so. Er ist Personalleiter des Theodor Wenzel Werk e.V. (TWW) und nutzt den BEZ. Das TWW führt als Trägerverein unter anderem die gleichnamigen Kliniken und drei stationäre Pflegeeinrichtungen. Dort legt Schulze-Frenking bei neuen Mitarbeitern besonderen Wert auf die sogenannten „weichen“ Faktoren.

„Bei der Personalauswahl sind für uns natürlich auch soziale Aspekte wichtig. Ein kurzes Probearbeiten hilft, einen ersten Eindruck von möglichen neuen Arbeitnehmern



zu erhalten“, sagt der Personalleiter. Gerade für die Arbeit in der Pflege ginge es um mehr als ausschließlich Fachqualifikation. „Vor allem eine gute soziale Kompetenz ist wichtig für die Balance in den Teams“, hebt Schulze-Frenking hervor.

Durch die Förderung mit dem BEZ konnte speziell für das Haus Rüsternallee des TWW am Berliner Wannsee eine umsichtige, einfühlsame und hoch motivierte Mitarbeiterin als Verstärkung gefunden werden. Sie unterstützt

das Team von Pflegemitarbeiterinnen. Nach den ersten Wochen ihrer Beschäftigung zieht der Personalleiter ein positives Fazit: „Wir haben eine Verstärkung für unser Team gefunden. Davon profitieren auch die Bewohner im Haus Rüsternallee.“ Es sind diese Effekte, auf die die Bundesagentur für Arbeit mit ihrer Förderung setzt. *beh*

Weitere Informationen zum BEZ unter
www.ihk-berlin24.de
 (Dok.-Nr. 57902)